



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 26 / 187. JAHRGANG / 2006

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 28. JUNI 2006

AMTLICHER TEIL

Nr. 809 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Gemeinsekretärs/einer Gemeinsekretärin bei der Gemeinde Reith bei Kitzbühel

Nr. 810 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Gießenbach“ in der Gemeinde Scharnitz

Nr. 811 Verordnung der Landesregierung vom 19. Juni 2006 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Stubai Tirol

Nr. 812 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 14. Juni 2006 über die Festsetzung des Schulsprengels für die öffentlichen Polytechnischen Schulen Kufstein und Niederndorf

Nr. 813 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 20. Juni 2006, mit der der 6. Juli 2006 und der 7. Juli 2006 an der Hauptschule Pians wegen Unbenützung des Schulgebäudes für schulfrei erklärt werden

Nr. 814 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Nr. 815 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 816 Kundmachung der Landesregierung vom 20. Juni 2006 über die Genehmigung einer Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Hauptschulverband Fügen“

Nr. 817 Kundmachung der Landesregierung über die Genehmigung einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden

Nr. 818 Kundmachung der Landesregierung über die Genehmigung einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden

Nr. 819 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der fachlichen Eignung für den innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Verkehr

Nr. 820 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der fachlichen Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe

Nr. 821 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der fachlichen Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe

Nr. 822 Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe eines Flächenwidmungs- und eines Bebauungsplanes der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 823 Offenes Verfahren: Neuerrichtung von Streugutsilos in Huben, Telfes i. St. und St. Johann

Nr. 824 Offenes Verfahren: Bauarbeiten für eine Stützmaueranierung im Zuge der L 231 Obernbergstraße

Nr. 825 Offenes Verfahren: Neubau der Naderbachbrücke und der Brücke Schiunterfahrt im Zuge der L 237 Kühtastraße

Nr. 826 Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten für den Neubau eines Werkstätengebäudes für die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst

Nr. 827 Offenes Verfahren: Bodenbelagsarbeiten für den Neubau eines Werkstätengebäudes für die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst

Nr. 828 Offenes Verfahren: Großkücheneinrichtung für den Umbau und Zubau beim Altenwohnheim Längenfeld

Nr. 829 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Personenaufzug, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen, Estrichlegerarbeiten, Trockenbauarbeiten sowie Elektroinstallationen für den Zubau beim Haus Ehrenberg Reutte

Nr. 830 Offenes Verfahren: Bauarbeiten zur Errichtung eines Geschlebeablagerungsbeckens und einer Ufersicherung am Zwieselbach, Gemeinde Reutte/Breitenwang

Nr. 831 Offenes Verfahren: Erneuerung eines Sportbodens für die Sanierung des Sporthallenbodens in den Universitäts-sportanlagen der Universität Innsbruck

Nr. 832 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Errichtung von Sicherheitsstiegenhäusern in der Pädagogischen Akademie des Bundes in Innsbruck

Nr. 833 Offenes Verfahren: Bodenlegerarbeiten, Malerarbeiten, Schlosserarbeiten, Trockenbauarbeiten und Baumeisterarbeiten für die Universität Innsbruck – GEIWI-Fakultät

Nr. 834 Offenes Verfahren: Kunststoff-Fenster und Fenstertüren sowie Trockenbauarbeiten für die Wohnanlage Tivoli Alt in Innsbruck

Nr. 835 Offenes Verfahren: Belaginstandsetzungsarbeiten auf der A 14 Rheintal Autobahn für die ASFINAG Alpenstraßen GmbH

Nr. 836 Offenes Verfahren: Maler- und Anstreicherarbeiten 2006/2007 für die Hauptverwaltung und Dienststellen bzw. -wohnungen der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG in Innsbruck und Umgebung

Nr. 837 Offenes Verfahren: Bodenlegerarbeiten 2006/2007 für die Hauptverwaltung und Dienststellen bzw. -wohnungen der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG in Innsbruck und Umgebung

Nr. 838 Aufruf zum Wettbewerb: Kabelgrab- und -verlegearbeiten für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 809 • Gemeinde Reith bei Kitzbühel

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle

eines Gemeinsekretärs/einer Gemeinsekretärin

Bei der Gemeinde Reith bei Kitzbühel gelangt mit September oder Oktober 2006 die Stelle eines Gemeinsekretärs/einer Gemeinsekretärin zur Neubesetzung.

Aufgaben: Bearbeitung der Aufgaben des Bauamtes, der Raumordnung, der allgemeinen Verwaltung und der Finanzverwaltung.

Voraussetzungen: österreichische Staatsbürgerschaft, Abschluss einer berufsbildenden höheren Schule (HAK oder HTL) und/oder einschlägige Berufserfahrung, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst, einwandfreier Leumund.

Gute EDV-Kenntnisse, Verlässlichkeit, Verschwiegenheit, Teamfähigkeit und Fortbildungsbereitschaft werden erwartet.

Bei entsprechender Eignung mit Juli 2007 Übernahme als Amtsleiter.

Dienstrechtlich erfolgt die Anstellung nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 10. Juli 2006 beim Gemeindeamt Reith einzubringen.

Reith b. K., 20. Juni 2006

Für die Gemeinde Reith: Bgm. Stefan Jöchl

Nr. 810 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-348/1-1

VERORDNUNG
über die Einleitung des Baulandumlegungs-
verfahrens „Gießenbach“ in der Gemeinde Scharnitz

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBL. Nr. 27, das Baulandumlegungsverfahren „Gießenbach“ in der Gemeinde Scharnitz ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 81127:

EZ 112 – Gst. 941 (Teil), EZ 219 – Gst. 937, EZ 266 – Gst. 943 (Teil), EZ 457 – Gst. 942, EZ 558 – Gst. 938/2 (Teil), EZ 591 – Gst. 947, EZ 766 – Gst. 938/1 (Teil).

Im Sinn der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBL. Nr. 27, wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 6010 Innsbruck) geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 19. Juni 2006

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 811 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-17/2801/30

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 19. Juni 2006
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes Stubai Tirol

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBL. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Fulpmes, Mieders, Neustift im Stubaital, Schönberg im Stubaital und Telfes im Stubaital verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Stubai Tirol wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 1,- festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Juli 2006 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 1774/2005 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 812 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • Ic-61/113-2006

VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 14. Juni 2006
über die Festsetzung des Schulsprenghels für die öffentlichen
Polytechnischen Schulen Kufstein und Niederndorf

Aufgrund des § 69 in Verbindung mit § 27 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBL. Nr. 84, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL. Nr. 89/2002, wird nach Anhören der gesetzlichen Schulerhalter und der übrigen sprenghelzugehörigen Gemeinden sowie des Bezirksschulrates Kufstein verordnet:

§ 1

Für die öffentlichen Polytechnischen Schulen Kufstein und Niederndorf werden die in der Anlage ersichtlichen Schulsprenghel festgesetzt:

§ 2

(1) Die Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Festsetzung des Schulsprenghels für die Polytechnischen Lehrgänge Kufstein und Niederndorf, Zahl Ic-61/113-90 vom 17. Dezember 1990, außer Kraft.

Anlage

Polytechnische Schule Kufstein: das gesamte Gemeindegebiet von Bad Häring, Kufstein, Langkampfen, Scheffau, Schwoich, Söll und Thiersee.

Polytechnische Schule Niederndorf: das gesamte Gemeindegebiet von Ebbs, Erl, Niederndorf, Niederndorferberg und Retenschöss.

Der Bezirkshauptmann: Berger

Nr. 813 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • Ie-72

VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 20. Juni 2006,
mit der der 6. Juli 2006 und der 7. Juli 2006
an der Hauptschule Pians wegen Unbenütbarkeit
des Schulgebäudes für schulfrei erklärt werden

Gemäß § 110 Abs. 7 in Verbindung mit § 115 Abs. 2 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 56/1999 wird verordnet:

§ 1

An der Hauptschule Pians werden die Tage vom 6. Juli bis 7. Juli 2006 wegen Unbenütbarkeit des Schulgebäudes für schulfrei erklärt.

§ 2

Von der Einbringung dieser zwei für schulfrei erklärten Tage wird abgesehen.

Der Bezirkshauptmann: Schranz

Nr. 814 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/236

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehendem Film wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„FC Venus – Angriff ist die beste Verteidigung“
(Centfox Film GmbH., 2.708 Laufmeter).

Innsbruck, 20. Juni 2006

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 815 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/257

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 19. Juni 2006 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Tierisch Wild“ (Buena Vista, 2.247 Laufmeter);

mit „wertvoll“:

„Alibi“ (Constantin, 2.470 Laufmeter).

Innsbruck, 21. Juni 2006

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 816 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-6074/8-2006

**KUNDMACHUNG
der Landesregierung vom 20. Juni 2006
über die Genehmigung einer Änderung
der Vereinbarung über die Bildung des Gemeinde-
verbandes „Hauptschulverband Fügen“**

Artikel I

Die Tiroler Landesregierung genehmigt gemäß § 129 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 90/2005, die übereinstimmenden Beschlüsse der Gemeinderäte der Gemeinde Fügen vom 23. März 2005, der Gemeinde Fügenberg vom 9. März 2005, der Gemeinde Schlitters vom 14. März 2005, der Gemeinde Bruck am Ziller vom 31. März 2005, der Gemeinde Uderns vom 30. März 2005 und der Gemeinde Hart i. Z. vom 21. März 2005, in denen vereinbart wird, die Aufgaben des Gemeindeverbandes „Hauptschulverband Fügen“ über die Aufgaben des gesetzlichen Schulerhalters der zwei öffentlichen Hauptschulen in Fügen mit den Namen Hauptschule I und Hauptschule II auf die Zurverfügungstellung der Räume für die Landesmusikschule und der Turnhalle für sportliche Tätigkeiten der Vereine zu erweitern.

Artikel II

Diese Änderung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 817 • Amt der Tiroler Landesregierung • KAT-zu 8.016/48

**KUNDMACHUNG
der Landesregierung über die Genehmigung
einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes
über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden,
LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des
Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001**

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001 wird verlautbart:

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 20. April 2006, Zl. KAT-8.016/47, dem zwischen den Gemeinden Ried im Zillertal und Kaltenbach abgeschlossenen Vertrag, wonach die Aufgaben der Lawinenkommission der Gemeinde Ried im Zillertal betreffend die Schiabfahrten im Bereich des 4er-Sesselliftes „Top Jet“ und die Schiabfahrten im Bereich des 4er-Sesselliftes „Wedexpress“, soweit diese im Gemeindegebiet der Gemeinde Ried im

Zillertal liegen, gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001 der Lawinenkommission der Gemeinde Kaltenbach übertragen werden, gemäß § 3 Abs. 3 leg. cit. die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Innsbruck, 19. Juni 2006

Für die Landesregierung: Walter

Nr. 818 • Amt der Tiroler Landesregierung • KAT-8.018/63

**KUNDMACHUNG
der Landesregierung über die Genehmigung
einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes
über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden,
LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des
Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001**

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001 wird verlautbart:

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 23. Mai 2006, Zl. KAT-8.018/55, dem zwischen der Gemeinde Kirchberg in Tirol und der Gemeinde Westendorf abgeschlossenen Vertrag, mit dem die Aufgaben der Lawinenkommission Kirchberg in Tirol gemäß § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001 im Bereich des Schigebietes KIWEST, soweit davon das Gemeindegebiet Kirchberg in Tirol betroffen ist, die Aufgaben der Lawinenkommission der Gemeinde Kirchberg in Tirol der Lawinenkommission der Gemeinde Westendorf übertragen werden, gemäß § 3 Abs. 3 leg. cit. die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Innsbruck, 19. Juni 2006

Für die Landesregierung: Walter

Nr. 819 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIA-370/217-2006

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung
der fachlichen Eignung für den innerstaatlichen
und grenzüberschreitenden Verkehr**

Gemäß § 6 der Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr über den Zugang zum mit Kraftfahrzeugen betriebenen Güterbeförderungsgewerbe, BGBl. Nr. 221/1994, wird der Termin für die Prüfung der fachlichen Eignung für den innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Verkehr für die Zeit **ab 6. November 2006** festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens **9. Oktober 2006** beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Heiliggeiststraße 7–9, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis, im Falle der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung die zum Nachweis dieser Voraussetzungen erforderlichen Belege, allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Landhaus 2, 2. Stock, Zimmer 72 (Tel. 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 20. Juni 2005

Für den Landeshauptmann: Fankhauser

Nr. 820 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/218-2006

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung der fachlichen
Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe

Gemäß § 6 der Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr über den Zugang zum mit Kraftfahrzeugen betriebenen Personenbeförderungsgewerbe (Berufszugangsverordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr – BZP-VO), BGBl. Nr. 889/1994, findet wiederum eine Prüfung der fachlichen Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe (für den Betrieb von Kraftfahrlinien, das Ausflugswagengewerbe und das mit Omnibussen ausgeübte Mietwagengewerbe) **ab 30. November 2006** statt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens **3. November 2006** beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Heiligegeiststraße 7–9, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Urkunden zum Nachweis des Vor- und Familiennamens (Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis), allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Landhaus 2, 2. Stock, Zimmer 72 (Tel. 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 20. Juni 2006

Für den Landeshauptmann: Fankhauser

Nr. 821 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/219-2006

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung der fachlichen
Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe

Gemäß § 6 der Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr über den Zugang zum mit Kraftfahrzeugen betriebenen Personenbeförderungsgewerbe (Berufszugangsverordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr – BZP-VO), BGBl. Nr. 889/1994, findet wiederum eine Prüfung der fachlichen Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe (für das Taxigewerbe, das mit Personenkraftwagen betriebene Mietwagengewerbe sowie das mit Omnibussen ausgeübte Gästewagengewerbe) **ab 30. November 2006** statt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens **3. November 2006** beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Heiligegeiststraße 7–9, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Urkunden zum Nachweis des Vor- und Familiennamens (Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis), allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Landhaus 2, 2. Stock, Zimmer 72 (Tel. 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 20. Juni 2006

Für den Landeshauptmann: Fankhauser

Nr. 822 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG
über die Auflegung der Entwürfe eines
Flächenwidmungs- und eines Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 14. Juni 2006 die Auflegung der Entwürfe folgenden Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes beschlossen:

Zahl III-3568/2006: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. AM-F32, Amras, Eckbereich Grabenweg und Trientlgasse, Gpn. 634/2 und 637/5, beide KG Amras (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. AM-F23, zweiter Entwurf, ZNr. 3579);

Zahl III-3569/2006: Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes Nr. OD-B3, Arzl-Olympisches Dorf, Bereich Schützenstraße 54 (als Änderung der Bebauungspläne Nr. OD-B2, ZNr. 3801 und OD-B2/1, ZNr. 3808).

Diese Entwürfe sind während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck in den Schaukästen der Magistratsabteilung III/ Stadtplanung einsehbar. Die Auflegung erfolgt vom 30. Juni bis einschließlich 28. Juli 2006.

Informationen zu den aufgelegten Entwürfen können während der Parteienverkehrszeit (von 8 bis 10 Uhr) eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck einen Wohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, haben das Recht, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 19. Juni 2006

Für den Gemeinderat: Dipl.-Ing. Maizner e. h.

Nr. 823 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-0-5-E/5-2006

OFFENES VERFAHREN
Neuerrichtung von Streugutsilos
in Huben, Telfes i. St. und St. Johann

Die **Anbotsunterlagen** liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 334, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8 bis 12 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- abgeholt werden. (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Amtskassa, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4185 oder 0512/508-4005) unter Angabe des Sachgebietes Straßenerhaltung und des ausgeschriebenen Projektes. Die Verpackungs- und Versandgebühr beträgt € 5,-. Erfolgt die Zustellung per Nachnahme, beträgt die einmalige Gebühr € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 21. Juli 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 21. Juni 2006

Für die Landesregierung: Molzer

Nr. 824 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib1-L 231.0/4-2006*

OFFENES VERFAHREN

Stützmauersanierung

auf der L 231 Oberbergstraße (km 3,15 bis km 3,40)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 334, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4185 oder 0512/508-4005) unter Angabe des Sachgebietes Straßenerhaltung und des ausgeschriebenen Projektes. Die Verpackungs- und Versandgebühr beträgt € 5,-. Erfolgt die Zustellung per Nachnahme, beträgt die einmalige Gebühr € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Donnerstag, den 20. Juli 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 4. Stock, Zi. 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 22. Juni 2006

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 825 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib3-L 237.0/4-2006*

OFFENES VERFAHREN

Neubau der Nederbachbrücke und Brücke Schiunterfahrt im Zuge der L 237 Kühtaistraße (km 16,690 bis km 16,925)

Bauumfang: Neubau der Nederbachbrücke und der Brücke Schiunterfahrt als Stahlbetonrahmentragwerke, Spannweite 22,0 m bzw. 7 m, inkl. der dazugehörigen Straßenbauarbeiten.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 30. Juni 2006, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4065, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten. Bei Versand per Nachnahme wird zusätzlich die Gebühr von € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG verrechnet.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 21. Juli 2006, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 22. Juni 2006

Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 826 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-1402-4/36-2006*

OFFENES VERFAHREN

Schwarzdeckerarbeiten

für den Neubau eines Werkstättengebäudes für die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Gruppe Bau und Technik Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, IBAN: AT 35 57000 00 200 001 167 oder Barzahlung auf Zi. 418, 6020 Innsbruck, Herrngasse 1–3, 4. Stock. **Öffnungszeiten der Amtskassa:** Montag bis Freitag von 8–12 Uhr. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 12. Juli 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zi. 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 20. Juni 2006

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 827 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-1402-4/37-2006*

OFFENES VERFAHREN

Bodenbelagsarbeiten

für den Neubau eines Werkstättengebäudes für die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Gruppe Bau und Technik Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, IBAN: AT 35 57000 00 200 001 167 oder Barzahlung auf Zi. 418, 6020 Innsbruck, Herrngasse 1–3, 4. Stock. **Öffnungszeiten der Amtskassa:** Montag bis Freitag von 8–12 Uhr. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 12. Juli 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zi. 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 20. Juni 2006

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 828 • Gemeinde Längenfeld

OFFENES VERFAHREN

Großkücheneinrichtung

Die Gemeinde Längenfeld schreibt obiges Gewerk für den Umbau und den Zubau beim Altenwohnheim Längenfeld, Unterlängenfeld 78, im offenen Verfahren aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 29. Juni 2006 im Architekturbüro Schillfahrt, Putzenweg 2, 6460 Imst, Tel. 05412/66123, Fax 05412/64461, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 15,- (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto Nr. 140-310.840 bei der BTV Imst, BLZ 16400) bezogen werden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 21. Juli 2006, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot Umbau und Zubau Altenwohnheim Längenfeld – Großkücheneinrichtung“ bei der Gemeinde Längenfeld, Oberlängenfeld 72, abzugeben.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.
Längenfeld, 22. Juni 2006

Für die Gemeinde Längenfeld: Bgm. Willi Kuen

Nr. 829 • Gemeindeverband Bezirkspflegeheim Reutte

OFFENES VERFAHREN

**Baumeisterarbeiten, Personenaufzug,
Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation,
Estrichlegerarbeiten, Trockenbauarbeiten,
Elektroinstallationen**

Bauvorhaben: Zubau Haus Ehrenberg Reutte.

Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband Bezirkspflegeheim Reutte, Krankenhausstraße 40, A-6600 Reutte.

Ausschreibende Stelle: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel. 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Leistungen:

Baumeisterarbeiten inkl. Regen- und Fäkal-Kanalverlegung

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Baumeisterarbeiten für den Hochbau und die Verlegung des Regen- und Fäkalkanals auf eine Länge von ca. 40 m für den Zubau des Hauses Ehrenberg.

Personenaufzug

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangt ein Bettenaufzug mit drei Haltestellen (Endausbau sechs Haltestellen) für den Zubau des Hauses Ehrenberg.

Heizung, Lüftung, Sanitär-Installation

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen HKLS für den Zubau des Hauses Ehrenberg.

Estrichlegerarbeiten

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Estrichlegerarbeiten für den Zubau des Hauses Ehrenberg.

Trockenbauarbeiten

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Trockenbauarbeiten für den Zubau des Hauses Ehrenberg.

Kosten der Unterlagen: je Gewerk € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: Oktober 2006 bis April 2008.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel. 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 5. Juli 2006 bei oben angeführter Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen mit dem Vermerk des gewünschten jeweiligen Gewerkes anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 1. August 2006, und zwar

bis 14.00 Uhr für die Baumeisterarbeiten,

bis 14.30 Uhr für den Personenaufzug;

bis 15.00 Uhr für die HKLS,

bis 15.30 Uhr für die Estrichlegerarbeiten,

bis 16.00 Uhr für die Trockenbauarbeiten,

in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Baumeisterarbeiten“ bzw. „Bezirkspflegeheim Reutte – Personenaufzug“ bzw. „Bezirkspflegeheim Reutte – HKLS“ bzw. „Bezirkspflegeheim Reutte – Estrichlegerarbeiten“ bzw. „Bezirkspflegeheim Reutte – Trockenbauarbeiten“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, 6600 Reutte, Krankenhausstraße 39, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Elektro-Installation

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Elektro-Installations-Arbeiten für den Zubau des Hauses Ehrenberg.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: Oktober 2006 bis April 2008.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel. 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 24. Juli 2006 bei oben angeführter Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen mit dem Vermerk des gewünschten Gewerkes anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 16. August 2006, 14 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Elektroinstallation“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, 6600 Reutte, Krankenhausstraße 39, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Reutte, 21. Juni 2006

Der Obmann: Otto Erd

Nr. 830 • Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung •
Gebietsbauleitung Außerfern

OFFENES VERFAHREN

**Errichtung eines Geschiebeablagerungsbeckens
und einer Ufersicherung**

Der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Außerfern, schreibt die Errichtung eines Geschiebeablagerungsbeckens und einer Ufersicherung am Zwieselbach, Gemeinde Reutte/Breitenwang, Bezirk Reutte, Tirol, aus.

Die Aushubkubatur für das Becken und die Ufersicherung beläuft sich auf ca. 7.000 m³, welche zur Gänze für die Schüttung der zu errichtenden Erdämme und die Herstellung der Ufersicherung verwendet werden. Zusätzlich müssen ca. 200 m³ einer alten Ufersicherung abgetragen werden. Abänderungsangebote hinsichtlich des Schüttmaterials (Zuliefern des Materials) und der Aufbereitung des Abtragsmaterials sind zulässig.

Die wasserseitigen Böschungen (innerhalb des Beckens) werden mit einer Grobsteinschichtung im Ausmaß von ca. 4.420 m² gegen Erosion belegt, davon werden ca. 120 m² in Beton verlegt.

Weiters sind ca. 40 lfm einer Gemeindestraße aufzubrechen, ein ca. 0,5 m hoher Damm zu schütten und die Straßendecke wieder herzustellen.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Die Baustelle liegt am Beginn des Zwieselbachtals im Bereich „Hirschengärtle“ im Gemeindegebiet von Reutte und Breitenwang im Bezirk Reutte/Tirol.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Montag, den 3. Juli 2006, bei der Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Außerfern, 6600 Lechaschau, Lechtaler Straße 21, Tel. 05672/65775, Fax 05672/65775-10, bezogen werden.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Mittwoch, den 26. Juli 2006, um 10 Uhr, in der Gebietsbauleitung Außerfern eingereicht werden.

Die Anbotseröffnung erfolgt um 10.15 Uhr desselben Tages in den Amtsräumen der Gebietsbauleitung.

Die Zuschlagsfrist beträgt maximal fünf Monate. Mit den Vorarbeiten ist zwei Wochen, mit den Erdarbeiten drei Wochen nach Zuschlag zu beginnen.

Lechaschau, 23. Juni 2006
Der Gebietsbauleiter

Nr. 831 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN

Erneuerung eines Sportbodens – GZL. OM-T-4402/06

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Fürstenweg 185, Universität Innsbruck, Universitätssportanlagen, Sanierung Sporthallenboden.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über das Internet unter <http://www.big.at> kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über [auftrag.at](mailto:big-bestellungen@auftrag.at), Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien (E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at) möglich, Tel. 01/7982525, Herr Hutter/Herr Holzgethan). Rückfragen von 8–12 Uhr an die BIG Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Christine Neuner, Tel. 0512/5902-606, E-Mail: christine.neuner@big.at

Abgabetermin: 19. Juli 2006, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 19. Juni 2006

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang Ing. Hubert Scherl

Nr. 832 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten – GZL. OM-T-4505/06

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Pastorstraße 7, Pädagogische Akademie des Bundes, Errichtung von Sicherheitsstiegenhäusern.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über das Internet unter <http://www.big.at> kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über [auftrag.at](mailto:big-bestellungen@auftrag.at), Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien (E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at) möglich, Tel. 01/7982525, Herr Hutter/Herr Holzgethan). Rückfragen von 8–12 Uhr an die BIG Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Christine Neuner, Tel. 0512/5902-606, E-Mail: christine.neuner@big.at

Abgabetermin: 19. Juli 2006, 11.15 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 22. Juni 2006

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang Ing. Hubert Scherl

Nr. 833 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN

Bodenlegerarbeiten – GZL. 670093-0080-PB.T/06

Malerarbeiten – GZL. 670093-0081-PB.T/06

Schlosserarbeiten – GZL. 670093-0079-PB.T/06

Trockenbauarbeiten – GZL. 670093-0082-PB.T/06

Baumeisterarbeiten – GZL. 670093-0078-PB.T/06

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Planen und Bauen – Region S, T, Vlb, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Innrain 52d–f, Universität Innsbruck – GEIWI-Fakultät, UBI neu und Restrukturierung.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über das Internet unter <http://www.big.at/ausschreibungen> kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über [auftrag.at](mailto:big-bestellungen@auftrag.at), Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien (E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at) möglich, Tel. 01/7982525, Herr Hutter/Herr Holzgethan). Rückfragen von 8–12 Uhr an die BIG Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Planen und Bauen – Region S, T, Vlb, Frau Plattner, Tel. 0512/5902-608, E-Mail: nicole.plattner@big.at

Abgabetermine:

- Bodenlegerarbeiten: 14. Juli 2006, 10 Uhr,
- Malerarbeiten: 14. Juli 2006, 10.20 Uhr,
- Schlosserarbeiten: 14. Juli 2006, 10.40 Uhr,
- Trockenbauarbeiten: 14. Juli 2006, 11 Uhr.
- Baumeisterarbeiten: 14. Juli 2006, 11.30 Uhr.

Angebotseröffnung: jeweils anschließend.

Innsbruck, 20. Juni 2006

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner Ing. Gerhard Isser

Nr. 834 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVerG

Kunststoff-Fenster und Fenstertüren

Trockenbauarbeiten

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossausgasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Wohnanlage Tivoli Alt, Block 5, Bauteil IIG.

Gewerk 1: Kunststoff-Fenster und Fenstertüren;

Ausführungszeitraum: Ende 2006 bis Anfang 2007.

Gewerk 2: Trockenbauarbeiten;

Ausführungszeitraum: Frühjahr 2007.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von je € 30,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

IBAN: AT472050300000070011; BIC: SPIHAT 22.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 24. Juli 2006, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rossaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 23. Juni 2006

Die Geschäftsführung

Nr. 835 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Belaginstandsetzungsarbeiten

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-0, Fax 050108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: A 14 Rheintal Autobahn, Belaginstandsetzung 2006, km 32,6 bis km 37,5 Richtungsfahrbahn Bregenz.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45233110-3.

Leistungsumfang: Verkehrsleitungsmaßnahmen, 38.000 m² Bituminöse Tragschichten, 35.000 m² Bituminöse Deckschichten, Aufstockung Belagsdehnfugen.

Ausführungszeitraum: 11. September bis 20. Oktober 2006.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits-(Bieter-)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ab Donnerstag, den 29. Juni 2006, bei der ausschreibenden Stelle an den Standorten ASFINAG Alpenstraßen GmbH, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, und ASFINAG Maut Service GmbH, Frau Noflaner, Alpenstraße 94, 5020 Salzburg, von 9 Uhr bis 12 Uhr (Montag bis Freitag) gegen ein Entgelt von € 83,33 + 20% USt. (€ 16,67) = € 100,-.

Die Unterlagen werden gegen Kostenersatz in bar bei Abholung übergeben oder bei nachgewiesener Einzahlung auf das Konto Nr. 90.013.306 der ASFINAG bei der PSK, BLZ 60000, mit der Bezeichnung „A 14 – Belaginstandsetzung 2006“ per Post übermittelt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Dipl.-Ing Gabl, Tel. +43/(0)50108-18443 oder Fax DW 18020, nach Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis Donnerstag, den 20. Juli 2006, 10 Uhr, bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzuschicken, dass sie spätestens zum Ende der Ange-

botsfrist bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 22. Juni 2006

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Klaus Fink

Nr. 836 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

OFFENES VERFAHREN

Maler- und Anstreicherarbeiten 2006/2007

für die TIWAG-Hauptverwaltung und

TIWAG-Dienststellen bzw. -wohnungen

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung sind die Maler- und Anstreicherarbeiten im Rahmen der laufenden Adaptierungs- und Instandhaltungsarbeiten in der TIWAG-Hauptverwaltung Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2 (einschließlich angemieteter Büroobjekte) sowie in TIWAG-Dienststellen bzw. -wohnungen in Innsbruck und Umgebung.

Arbeitsumfang: ca. 1.400 m² Beschichtungen auf Holz und Metall sowie ca. 9.000 m² Anstriche auf Mauerwerk, Putz und Beton in zum Teil geringfügigem Umfang.

Ausführungsort: Austria/Tirol.

Ausführungszeitraum: 1. August 2006 bis 31. Juli 2007.

Auskünfte: Ing. Wolfgang Haider, Tel. +43/(0)50607-21441 oder +43/(0)699/12572441, Fax +43/(0)50607-21737.

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-21737 oder +43/(0)50607-41524 (Bildschirmfax), E-Mail: barbara.riess@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen können bis 12. Juli 2006 bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Poststelle, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7.30 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 17 Uhr sowie Freitag von 7.30 Uhr bis 12 Uhr abgeholt werden. Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Nebenangebote/Alternativvorschläge sind nicht zulässig.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang: Ausgeführte Aufträge mit Angabe des Kunden inkl. Daten der Projekte und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges, Gewerbeberechtigung, Firmenbuchauszug, Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre, Bonitätsauskunft, Firmenprofil, Referenzliste. Besondere Nachweise gemäß BVergG 2006 sind auf Verlangen zu erbringen.

Angebotsabgabe: Mittwoch, den 19. Juli 2006, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Mittwoch, den 19. Juli 2006, 15.15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck.

Die Angebotseröffnung erfolgt durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich.

Zuschlagsfrist: acht Wochen.

Innsbruck, 22. Juni 2006

Nr. 837 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

OFFENES VERFAHREN
Bodenlegerarbeiten 2006/2007
für die TIWAG-Hauptverwaltung und
TIWAG-Dienststellen bzw. -wohnungen

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung sind die Bodenlegerarbeiten im Rahmen der laufenden Adaptierungs- und Instandhaltungsarbeiten in der TIWAG-Hauptverwaltung Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2 (einschließlich angemieteter Büroobjekte) sowie in TIWAG-Dienststellen bzw. -wohnungen in Innsbruck und Umgebung.

Arbeitsumfang: Es sind ca. 1.800 m² Bodenbeläge mit unterschiedlicher Größenordnung (auch Einzelräume) und Ausführungsart zu erneuern.

Ausführungsort: Austria/Tirol.

Ausführungszeitraum: 1. August 2006 bis 31. Juli 2007.

Auskünfte: Ing. Wolfgang Haider, Tel. +43/(0)50607-21441 oder +43/(0)699/12572441, Fax +43/(0)50607-21737.

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-21737 oder +43/(0)50607-41524 (Bildschirmfax),

E-Mail: barbara.riess@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen können bis 12. Juli 2006 bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Poststelle, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7.30 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 17 Uhr sowie Freitag von 7.30 Uhr bis 12 Uhr abgeholt werden. Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Nebenangebote/Alternativvorschläge sind nicht zulässig.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang: Ausgeführte Aufträge mit Angabe des Kunden inkl. Daten der Projekte und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges, Gewerbeberechtigung, Firmenbuchauszug, Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre, Bonitätsauskunft, Firmenprofil, Referenzliste. Besondere Nachweise gemäß BVergG 2006 sind auf Verlangen zu erbringen.

Angebotsabgabe: Mittwoch, den 19. Juli 2006, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Mittwoch, den 19. Juli 2006, 15.15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck.

Die Angebotsöffnung erfolgt durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich.

Zuschlagsfrist: acht Wochen.

Innsbruck, 22. Juni 2006

Nr. 838 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Kabelgrab- und -verlegearbeiten

Verfahren/Gegenstand/Leistungsumfang: Verhandlungsverfahren für die Durchführung von Kabelgrab- und -verlegearbeiten (ca. 3,9 km Mittelspannungssystem) im Zuge der Netzsanierung der 25-(30kV)-Leitung St. Christoph-Bellevue nach St. Anton Mooserkreuz. Am Mittwoch, den 5. Juli 2006, findet eine Vorort-Besichtigung statt. **Diese Besichtigung ist für die Angebotslegung eine verpflichtende Voraussetzung.** Treff-

punkt ist das westliche Portal der Galerie in St. Christoph, am 5. Juli 2006, um 9 Uhr.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausführungszeitraum: Sommer bis Ende Oktober 2006.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Abgabe der Bewerbungen: bis spätestens Montag, den 10. Juli 2006, 16 Uhr, bei oben angeführter Adresse.

Bewerbungsunterlagen/Nachweise: Nachweise gemäß BVergG 2006, §§ 71 bis 74 und § 76, sowie eine Referenzliste als Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit von vergleichbaren Lieferungen/Leistungen, die in den letzten drei Jahren zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits erbracht wurden, sind zwingend mit der Bewerbung einzureichen.

Versendung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: ab Dienstag, den 11. Juli 2006.

Angebotsabgabe: bis spätestens Donnerstag, den 27. Juli 2006, 16 Uhr, beim Auftraggeber.

Informationen/Anforderung: bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 23. Juni 2006

MITTEILUNGEN

Felbertauernstraße Aktiengesellschaft

EINLADUNG

zur 44. ordentlichen Hauptversammlung

Die 44. ordentliche Hauptversammlung findet am Freitag, den 14. Juli 2006, um 15 Uhr, in Lienz, Albin-Egger-Straße 17, Verwaltungsgebäude der Felbertauernstraße AG, 1. Stock, Sitzungssaal, statt.

Tagessordnung:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses 2005 mit dem Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates und Beschlussfassung über das Jahresergebnis 2005;

2. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2005;

3. Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2006;

4. Festsetzung der Jahresvergütung für die Aufsichtsratsmitglieder.

Stimmberechtigt in dieser Hauptversammlung sind jene Aktionäre, die ihre Teilnahme bis spätestens 8. Juli 2006 beim Vorstand der Gesellschaft, p. a. Mag. Karl Poppeller, 9900 Lienz, Albin-Egger-Straße 17, anmelden und deren Organe bzw. Vertreter ihre Teilnahmeberechtigung an der Hauptversammlung durch Vorlage einer Vollmacht ihrer Körperschaft nachweisen.

Lienz, 23. Juni 2006

Der Vorstand der Felbertauernstraße AG:

Mag. Karl Poppeller e.h., Dipl.-HTL-Ing. Jörg Panzl e.h.

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck